

## Qualitätsbericht der Kita „Bambi“

Unsere Kindertagesstätte „Bambi“ liegt im Landkreis Lutherstadt Wittenberg im Ortsteil Boßdorf, an der Grenze zum wunderschönen Fläming. Sie ist umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern und lädt ein, diese zu erkunden. Natur pur – mit all ihrer Schönheit.

Wir sind eine kleine Einrichtung, die sich in einer ruhigen Lage befindet, abseits der Hauptstraße. Boßdorf hat einen ländlichen Charakter. In unserer Kindertagesstätte werden Kinder von 0 – 11 Jahren betreut. Die Kinder kommen aus der ländlichen Umgebung (z.B. aus den Ortsteilen Boßdorf, Weddin, Kropstädt, Kerzendorf, Assau und Jahmo). Betreut werden auch Kinder aus den Ortsteilen Zeuden und Hohenwerbig (Land Brandenburg).

Unsere Einrichtung besuchen 35 Kinder. Unsere Kapazität (42 Kinder) ist noch nicht voll ausgelastet. Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 6:15 Uhr bis 16:45 Uhr geöffnet. Zu unserem Team gehören 5 pädagogische Fachkräfte (von 20 – 40 Stunden). Außerdem arbeiten eine technische Kraft und stundenweise ein Hausmeister (nach Bedarf) in unserer Kita.

Für das gute Gelingen unserer pädagogischen Arbeit ist ein harmonisches Verhältnis im Team der Erzieherinnen notwendig. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und gemeinsamer Verantwortung für die Kinder in unserer Einrichtung. Fachliche Schwerpunkte der einzelnen Mitarbeiterinnen tragen zur Qualitätssicherung und Weiterbildung unserer Kita bei.

Unser Träger der Einrichtung ist die Kommunale Bildungseinrichtung „KommBi“ der Lutherstadt Wittenberg. Der Träger der Einrichtung organisiert regelmäßige Termine zur Gesundheitsprophylaxe (z.B.: Rückenschule, Erste Hilfe Lehrgang, Pflichtvorsorge).

Seit 2011/2012 wurde unsere Kita modernisiert. Zunächst ist das Bad im Krippenbereich saniert worden. Es erfolgten Klempner- und Malerarbeiten.

2013/2014 ist unser Küchenbereich umgestaltet, erneuert worden.

Zwei Nutzzräume sind in Gruppenräume verwandelt worden, die heute als Horrräume genutzt werden.

2015 erhielt die Kita neue Elektrik, ein neues Personalbad, alle Räume wurden mit Akustikdecken ausgestattet. Es erfolgten Fußböden- und Malerarbeiten. Für unser Team entstand ein Aufenthaltsraum.

Die Gestaltung der Räume hat entscheidenden Einfluss darauf, dass sich unsere Kinder wohl fühlen. Die Ausstattung der Räume berücksichtigt die Bedürfnisse der Kinder.

Alle Räumlichkeiten sind hell, freundlich und kindgerecht ausgestattet, damit haben die Kinder die Möglichkeit ihren Spiel- und Bewegungsdrang zu erkunden.

Unsere Kindertagesstätte verfügt über großzügige Räumlichkeiten. Wir haben eine Schlemmerecke, wo die Kinder ihre Mahlzeiten selbständig einnehmen. Weiterhin haben wir einen Kreativraum, Experimentierraum und Puppenecke. Dieser Raum wird von allen Kindern der Kita genutzt. Des Weiteren haben wir einen Spiel- und Bauraum der ebenfalls von den Kindern von 2,5 – 6 Jahren genutzt wird.

Der Krippenbereich verfügt über zwei große Gruppenräume, einmal ein Bewegungsraum und dann noch über einen Spiel- und Angebotsraum. So haben die Kinder Freiräume, um sich individuell zu entfalten, sich auszuprobieren. Sie können im Spiel ihre Phantasie und Kreativität entwickeln.

Unsere Kinder lernen miteinander zu spielen, mit anderen Menschen zu leben, zu lachen, wütend mit anderen zu werden, Kompromisse, Sympathie und Empathie zu empfinden. Es werden Regeln gemeinsam mit den Kindern aufgestellt und darauf geachtet, dass diese eingehalten werden, nur so entwickeln Kinder soziale Kompetenzen.

Die Hortkinder unserer Einrichtung nutzen zwei Horträume. Sie haben die Möglichkeit, diese Räume zum Spielen oder als Rückzugsmöglichkeit zu nutzen. Der Hort bietet den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung und gibt ihnen die Gelegenheit zur Erledigung der schriftlichen Hausaufgaben. Er ist ein Ort der Erholung und Abwechslung vom Schulstress. Nach einer Vespermahlzeit in gemütlicher Runde, können die Kinder je nach Wetterlage drinnen oder draußen beim Freispiel ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Die Gesundheitserziehung und Ernährung der Kinder in unserer Kita ist für uns ein wichtiger Aspekt. Seit zwölf Jahren wird den Kindern eine Vollverpflegung angeboten. Täglich bereiten die Kinder und die Erzieherinnen das Frühstück und Vesper vor, es wird auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung geachtet. Sie erhalten verschiedene Brotsorten, täglich frisches Obst und Gemüse, Tee ohne Zucker, Käse, Quark und Milch. Getränke stehen den Kindern den gesamten Tag zur Verfügung. Die Speisen werden in Buffetform serviert. Einige Gemüsesorten bauen die Kinder in Ihren kleinen Garten vor dem Haus an, pflegen und dieses dann.

Unser Mittagessen erhalten wir vom Essenanbieter „Junghans“ Essenservice aus Coswig. Bei der Auswahl entscheiden die Kinder mit.

Die tägliche Zahnpflege gehört ebenfalls dazu. Jährlich erfolgt eine zahnärztliche Kontrolle durch den Zahnmedizinischen Dienst.

Der Aufenthalt im Freien trägt zur Stärkung des Immunsystems der Kinder bei, daher nutzen wir jede Gelegenheit dies, den Kindern zu ermöglichen. Viele Angebote werden in der Natur ausgeführt (z.B. Waldprojekte, Sport in den Sommermonaten, Kartoffelprojekt, Anbau und Pflege des eigenen Gartens, Spiel und Spaß im Freien...). Wir gehen gerne wandern und nutzen unsere Kegelbahn in Weddin. Unser großer Spielplatz direkt am Haus bietet den Kindern Raum zum Toben, Herumtollen und Ausprobieren. Der anliegende Wald lädt ein auf Entdeckungsreise zu gehen – Natur pur. Im Winter, wenn es schneit, gehen wir auf unseren Rodelberg und auf Spurensuche mit unserem Jäger. Durch unsere Naturverbundenheit, entstehen verschiedene Wald- und Wiesenprojekte.

Unsere Eltern werden über unsere pädagogischen Aktivitäten an unsere Angebotswand informiert. In die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Feiern und Festen sind sie aktiv mit einbezogen. Ein Wochenrückblick zeigt den Eltern, welche Angebote und Projekte mit den Kindern durchgeführt wurden. Fast täglich finden spontane „Tür“ und „Angel“ Gespräche mit den Eltern statt.

Wir führen ein offenes Haus, in dem jeder, der sich für unsere Arbeit interessiert, willkommen ist. Die Kita arbeitet mit den Ortschaftsrat, der Feuerwehr und der Agrargenossenschaft Boßdorf zusammen. Jedes Jahr gestalten wir eine Bastelstraße zum Dorffest, alle zwei Jahre gestalten wir ein Weihnachtsprogramm für unsere Rentner. Unsere Kinder lernen ortsansässige Firmen kennen, so entsteht ein enger Kontakt zu diesen. (Projekt : Besuch beim Tierarzt, Backen in der Weihnachtszeit in unserer Bäckerei, Besuch im Schweinestall und Kuhstall...)  
Die Qualitätsbeauftragte des Trägers überwacht die Entwicklung der Qualität in der Kita.

B. Liebisch  
Leiterin